

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

## Sinsheim: Spedition Wolf bringt Sozialeinrichtungen den Weihnachtsbaum

Die Einrichtungen müssen sich nach Kauf des Baums nur melden und bekommen ihn bis spätestens 23. Dezember gebracht

29.11.2016, 06:00 Uhr



*Mitarbeiter der Spedition Wolf liefern sozialen Einrichtungen auf Wunsch den Weihnachtsbaum ins Haus. Foto: Kegel*

Sinsheim. (tk) "Ja, auch nach Thüringen", sagt Thomas Kersten. Das Risiko, dass eine der sozialen Einrichtungen im Stadtgebiet tatsächlich ihren Weihnachtsbaum im Harz oder in der Eifel schlagen lasse, "oder gar in Schweden", gehe - das muss man schon zugeben - auch gegen Null. Aber wie's auch kommt: "Angebot steht." Auf die ungewöhnliche Idee, jeder sozialen Einrichtung in Sinsheim den zuvor gekauften Weihnachtsbaum kostenlos anzuliefern kam in diesen Tagen die Spedition Wolf im Gewerbegebiet am Leitzelbach: Gemeinsam war man in der Belegschaft der Ansicht, das wäre doch "besser als Kugelschreibersets oder mit Firmenlogo bedruckte Weinflaschen", sagt Marketingchef Kersten.

Die Einrichtungen - gemeint sind Seniorenheime, Krankenhaus, Sozialstation, Bürgerkreis, Lebenshilfe und dergleichen - müssten sich nur melden und alles weitere ergibt sich. Ab

sofort, bis spätestens 23. Dezember, idealer Weise aber so früh wie möglich. Und: Der Baum darf dieses Mal auch ein bisschen größer ausfallen: Bis etwa vier Meter Länge könne man liefern, sagt Thomas Kersten.

**Info: Kontakt: 07261/914634; [Vertrieb@wolfsped.com](mailto:Vertrieb@wolfsped.com);**

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2016 | [Impressum](#) | [Wir über uns](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#)

Website by [Rhein-Neckar-Zeitung](#)